

Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



TECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

Druckdatum: 19.11.2018

Materialnummer: 1058264

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

TECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Fett.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: BayWa AG München
Straße: Arabellastr. 4
Ort: D-81925 München
Telefon: +49 899222 2038
E-Mail: energie-sida@baywa.de

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält organ. Polysulfid, Dithiophosphorsäure-Derivat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Angaben zur Zubereitung

Fett. Additiv Mineralöl.

Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



TECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

Druckdatum: 19.11.2018

Materialnummer: 1058264

Seite 2 von 9

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|---------|--|--------|-----------|------------------|----------------|
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | | |
| | Alkenylamin, langkettig | | | | 0,01-<0,25 % |
| | 204-015-5 | | | | |
| | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H335 H373 H304 H400 H410 | | | | |
| | organ. Polysulfid | | | | 0,10 - <1,00 % |
| | 273-103-3 | | | 01-2119540515-43 | |
| | Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H317 H412 | | | | |
| | Phenolisches Antioxidans | | | | 0,10 - <0,25 % |
| | 204-884-0 | | | 01-2119490822-33 | |
| | Skin Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H315 H400 H410 | | | | |
| | Dithiophosphorsäure-Derivat | | | | 0,1 - <1,0 % |
| | 931-384-6 | | | 01-2119493620-38 | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H302 H318 H317 H411 | | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Schaum Wassersprühstrahl.
Wasser mit Tensidzusatz.

TECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

Druckdatum: 19.11.2018

Materialnummer: 1058264

Seite 3 von 9

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Es liegen keine Informationen vor.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

TECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

Druckdatum: 19.11.2018

Materialnummer: 1058264

Seite 4 von 9

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

- Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374
- Tragedauer bei permanentem Kontakt: 480 min
- Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).
- Dicke des Handschuhmaterials: 0.7 mm
- Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): 30 min
- Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).
- Dicke des Handschuhmaterials: 0.4 mm
- Ungeeignetes Material:
- Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex).
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutz

Schutzkleidung. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Atemschutz

- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
- Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Paste |
| Farbe: | hellbraun |
| Geruch: | charakteristisch |

| | | |
|----------|----------------|-----------------|
| pH-Wert: | nicht bestimmt | Prüfnorm |
|----------|----------------|-----------------|

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Schmelzpunkt: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Siedebeginn und Siedebereich: | nicht anwendbar |
| Sublimationstemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. |

Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



TECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

Druckdatum: 19.11.2018

Materialnummer: 1058264

Seite 5 von 9

| | |
|------------------------------------|---|
| Erweichungspunkt: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Flammpunkt: | nicht anwendbar |
| Entzündlichkeit | |
| Feststoff: | Keine Daten verfügbar |
| Gas: | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgefahren | |
| nicht explosionsgefährlich. | |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur | |
| Feststoff: | Keine Daten verfügbar |
| Gas: | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 25 °C): | 0,90 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist |
| Verteilungskoeffizient: | Keine Daten verfügbar |
| Dyn. Viskosität: | nicht bestimmt |
| Kin. Viskosität: | nicht bestimmt |
| Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben

NLGI 2

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Starke Säure Starke Lauge

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid Gase/Dämpfe, giftig

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

TECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

Druckdatum: 19.11.2018

Materialnummer: 1058264

Seite 6 von 9

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|-----------------------------|---------|------------|---------|--------|
| | Expositionsweg | Methode | Dosis | Spezies | Quelle |
| | Alkenylamin, langkettig | | | | |
| | oral | ATE | 500 mg/kg | | |
| | organ. Polysulfid | | | | |
| | oral | LD50 | 6500 mg/kg | Ratte | |
| | Dithiophosphorsäure-Derivat | | | | |
| | oral | ATE | 500 mg/kg | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält organ. Polysulfid, Dithiophosphorsäure-Derivat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

Erfahrungen aus der Praxis**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



TECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

Druckdatum: 19.11.2018

Materialnummer: 1058264

Seite 7 von 9

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|---------|-----------------------------|---------|------------|-----------|-----------------------------------|----------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| | Alkenylamin, langkettig | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 0,11 mg/l | 96 h | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 0,011 mg/l | 48 h | Daphnia pulex (Wasserfloh) | |
| | organ. Polysulfid | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | >101 mg/l | 72 h | Alge | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 63 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 |
| | Dithiophosphorsäure-Derivat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 8,5 mg/l | 96 h | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 91,4 mg/l | 48 h | | |
| | Algentoxizität | NOEC | 1,7 mg/l | 96 d | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 0,12 mg/l | 21 d | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|---|------|----|--------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| | organ. Polysulfid | | | | |
| | | 13% | 28 | | |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT
nicht anwendbar
vPvB
nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

schwach wassergefährdend (WGK 1)
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

TECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

Druckdatum: 19.11.2018

Materialnummer: 1058264

Seite 8 von 9

- 120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen ; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel Produktreste

- 120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen ; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

- 150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



TTECTROL MULTI-FETT LZR 2 H

Druckdatum: 19.11.2018

Materialnummer: 1058264

Seite 9 von 9

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH208 | Enthält organ. Polysulfid, Dithiophosphorsäure-Derivat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)